

4. Investitionen

4.1 Sachinvestitionen

In den Sachinvestitionen sind die Geringwertigen Wirtschaftsgüter, die direkt im Zugangsjahr wieder abgeschrieben werden, nicht enthalten. In der Aufsichtsratssitzung vom 09.06.2021 wurden zusätzliche Budgets für die Projekte Rupert-Neudeck-Schule (T€ 213) und Gymnasium Zum Altenforst (T€ 186) freigegeben. Diese Beträge wurden investitionserhöhend im Plan 2021 noch berücksichtigt. Die Entwicklung der einzelnen Posten kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Bezeichnung (Werte in T€)	Ist 2020	Plan 2021	Erw. 2021	Plan 2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	584	683	609	848
Grundstücke / Bauten	107	56	89	20
Gewinnungs- Erzeugungs- und Bezugsanl.	1.497	1.362	1.257	695
Leitungsnetz inkl. Hausanschlüsse	7.160	6.503	6.193	6.897
Umspannung / Druckregelung	1.397	1.727	1.861	1.535
Messeinrichtungen	148	86	120	159
Verteilungsanlagen Summe	8.705	8.316	8.174	8.591
Sonstige Anlagen	2.271	1.844	1.582	3.447
Investitionen in Sachanlagen	13.164	12.261	11.711	13.601

Für das Jahr 2022 sind Investitionen von insgesamt 13,6 Mio. € geplant. Die Abweichung zur Erwartung (1,9 Mio. €) ergibt sich hauptsächlich aus dem Bereich der sonstigen Anlagen aufgrund höherer Investitionen in Geothermie-Maßnahmen für neue Erschließungsgebiete.

Im Stadtgebiet besteht für die nächsten Jahre ein erheblicher Sanierungs- und Erneuerungsbedarf, um die Betriebs- und Versorgungssicherheit in den Netzen sicherzustellen. Die Ursachen sind wie folgt:

- Das Gasnetz bedarf aufgrund der Altersstruktur und des entsprechenden Substanzabbaus einer gezielten Erneuerung. Dazu wurden anhand eines Alters- und Mengengerüst kritische Betriebsmittelklassen analysiert.
- Im Bereich der Wasserversorgung kommt es aufgrund der Verwendung verschiedener Materialien aus den 70er Jahren zu häufigen Störungen. Darüber hinaus sind aus der früheren Großindustriezeit überdimensionierte Leitungen im Netz, die aufgrund geringerer Durchflussmengen zu wasserhygienischen Problemen führen und deshalb zurückgebaut oder in der Dimension verkleinert werden.
- Aufgrund des altersbedingten Zustands der Trafostationen werden auf der Grundlage eines 10-Jahres-Maßnahmen- und Austauschplans insgesamt ca. 250 Trafostationen verschiedenster Größenkategorien erneuert und/oder saniert. Diese Maßnahme ist Teil eines Umbaus zu einem modernen Stromnetz. Weitere Investitionen im Hinblick auf die Anforderungen der Elektromobilität, der Wärmewende und der intelligenten Netzsteuerung werden ebenfalls

berücksichtigt. Darüber hinaus sind Investitionen in Geothermie Anlagen und Geothermienetze in Neubaugebieten sowie Contracting von PV-Bündelprodukten, Wärmepumpen, Klimageräte und Ladeinfrastruktur berücksichtigt.

Im Folgenden werden die geplanten Investitionen des Jahres 2022 näher erläutert.

- **immaterielle Vermögensgegenstände**

Die Anschaffungen für Lizenzen sowie die Inbetriebnahme neuer Programme im Bereich der IT sind mit 0,8 Mio. € berücksichtigt.

- **Grundstücke und Bauten**

Im Bereich der Bauten fallen insgesamt Investitionen von T€ 20 an.

- **Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen**

Im Bereich der Erzeugungsanlagen sind im Wesentlichen neue TroTherm Easy-Anlagen berücksichtigt.

- **Verteilungsanlagen**

Die geplanten Investitionen in Verteilungsanlagen von insgesamt 8,6 Mio. € setzen sich wie folgt zusammen:

Leitungsnetze inkl. Hausanschlüsse	6,9 Mio. €
Umspannung/ Druckregelung	1,5 Mio. €
Messeinrichtungen	0,2 Mio. €

Nach Sparten gliedern sich die geplanten Investitionen in Verteilungsanlagen wie folgt:

Sparte Strom	3,6 Mio. €
Sparte Gas	2,0 Mio. €
Sparte Wasser	3,0 Mio. €

- **Sonstige Anlagen**

In dieser Position werden die Investitionen in Hardware, Werkzeuge und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung zusammengefasst. Zudem werden an dieser Stelle auch die Investitionen für die Geothermie und TroSolar (Contracting von Solaranlagen) ausgewiesen. Die Investitionen in die sonstigen Anlagen liegen im Plan 2022 mit 3,4 Mio. € um 1,8 Mio. € über der Erwartung. Die Abweichung ist im Wesentlichen bedingt durch Investitionen in die neuen Geothermie-Erschließungsgebiete im Jahr 2022.